



Geschichte der BigBand

Die KAG Big Band wurde im Herbst 1983 von der Musiklehrerin Martha Seuken gegründet. Vorausgegangen war die Idee zur Gründung eines schuleigenen Bläserensembles, dessen Schwerpunkt aber schon bald auf „Jazz“ gelegt wurde. Schon bald gesellten sich zu den Bläsern alle anderen Instrumente, die zu einer „echten“ Big Band gehören.

Der Bläsersatz besteht schwerpunktmäßig aus Trompeten, Posaunen und Saxophonen. Aber manchmal erweitern auch Flöten- und Klarinettenspieler die Standardbesetzung. In der Rhythmusgruppe sorgen dabei Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Bass für den benötigten Groove.

Mittlerweile kann die Big Band des Konrad-Adenauer-Gymnasiums auf 40 Jahre Entwicklung zurückblicken. In dieser Zeit haben sich bereits hunderte Schülerinnen und Schüler in der Gruppe engagiert, sich am gemeinsamen Musizieren erfreut und dabei zahlreiche Konzerte, Musikproduktionen und Auslandsreisen miteinander erlebt.

Stolz kann man bereits auf eine Schallplatte von 1988 (ja, so früh schon!) und mehrere CD-Produktionen zurückblicken. Aber auch zahlreiche Außenauftritte in Kleve und Umgebung zeugen von der Begeisterung der Mitspieler. Als besondere Höhepunkte sind die besonders in Erinnerung gebliebenen Auslandsreisen zu nennen. Zwei Reisen führten die Band in die Partnerstadt nach Worcester, eine Einladung brachte sie nach Ronse (Belgien) und 1995 vollbrachten sie ihr Meisterstück: Eine zweiwöchige USA-Reise zur amerikanischen Partnerstadt Fitchburg, sowie nach Boston und New York.

*Text: Werner Seuken / Martha Seuken /
Judith Keßler*

